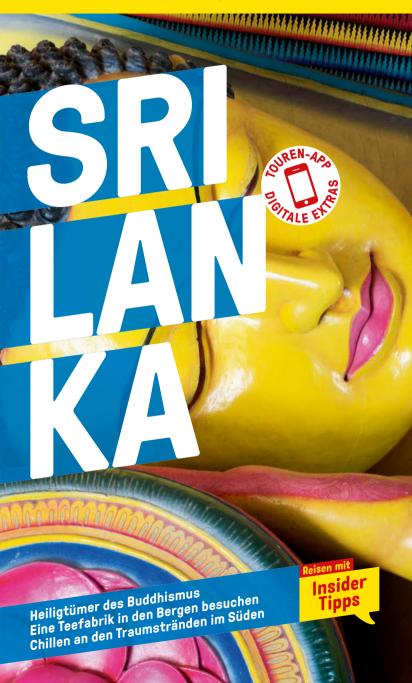
# MARCO #POLO



# CHECK IN

# SELBER KNATTERN?

Dann ran ans Tuk-Tuk-Steuer.

Deen und sein Dreamteam aus

Bandarawela zeigen dir die

schönsten Ecken. ➤ S.84



# GÖTTER GUCKEN

Im Sri Muthumariamman
Thevasthanam-Tempel in Matale
gibt es Hindugötter ohne Ende.
➤ S.79

# ZIEMLICHES AFFENTHEATER

Das Monkey Camp zeigt dir, wo in Polonnaruwa die Affenbanden durch den Dschungel toben.

➤ S.102

# DURCHS TEEFELD STAPFEN

Der Aufstieg zum Adam's Peak hat es in sich. Aber die Wege durch die Teefelder am Fuß des Pilgerbergs sind top. ➤ S. 82, 131

# IM KRANKENHAUS SHOPPEN

Eine Runde Shopping im *Dutch*Hospital in Colombo-Fort ist

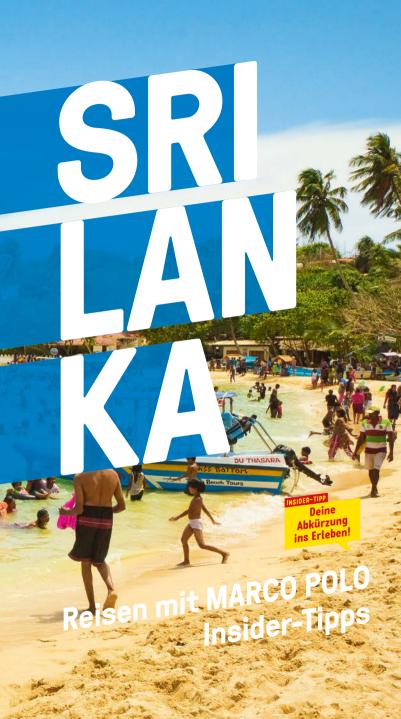
bestimmt nicht
gesundheitsgefährend. ➤ S. 47

# HOPPERS FUTTERN

Die Knäuel aus Reis schmecken im Grand Hotel in Nuwara Eliya zum Curry-Frühstück besonders gut. > S.27,81



Im Ella Spice Garden kannst du mit Gleichgesinnten selber leckere Curry-Gerichte brutzeln. ➤ S.84



# MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

# FORTVIERTEL 🏚

In den Prachtbauten und prunkvollen Fassaden in Colombo-Fort hat sich das Empire mächtig ausgetobt. Hinter einigen verstecken sich auch schicke Läden.

➤ S. 42, Die Westküste

# ALTSTADT VON GALLE 🎓

Die meerumspülte Festung aus holländischer Zeit ist ein architektonisches Kleinod. Dort gibt es auch gute Plätze zum Abhängen.

- ➤ S. 62, Der Süden

# YALA WEST NATIONAL PARK ★

Safari im Süden mit allerhand Wildlife: Elefanten garantiert, Leoparden mit viel Glück – und eine bunte Vogelwelt.

➤ S. 69, Der Süden

# DALADA MALIGAWA (ZAHNTEMPEL)

Buddhas Eckzahn versteckt sich hinter einem edelsteinbesetzten Goldbehälter. Der wird hoch verehrt und dreimal täglich gezeigt.

➤ S. 74, Das Bergland

# HORTON PLAINS 🏚

Zieh dich warm an, wenn du morgens auf 2000 m bis zum World's End stapfst. Dort hast du bei gutem Wetter einen ziemlichen Weitblick (Foto).

- Tipp: Vor 11 Uhr ist die Chance größer, vom World's End wolkenfreie Sicht zu haben.
- ➤ S. 82, Das Bergland

# BODHIBAUM (SRI MAHA BODHI) 🏂

Asiens ältester und heiligster Baum steht in Anuradhapura. Er hat schon 2300 Jahre auf dem Buckel, wirkt aber noch ziemlich frisch.

➤ S. 92, Das Kulturdreieck



# INHALT



# 36 DIE REGIONEN IM ÜBERBLICK

# 38 DIE WESTKÜSTE

42 Colombo 49 Rund um Colombo 50 Negombo 52 Rund um Negombo

# 54 DER SÜDEN

58 Bentota/Beruwela 60 Rund um Bentota/Beruwela 61 Hikkaduwa 62 Rund um Hikkaduwa 62 Galle 64 Rund um Galle 65 Matara 66 Rund um Matara 67 Hambantota 67 Rund um Hambantota

# 70 DAS BERGLAND

74 Kandy 78 Rund um Kandy 81 Nuwara Eliya 82 Rund um Nuwara Eliya 83 Ella 84 Rund um Ella 86 Ratnapura 87 Rund um Ratnapura

# 88 DAS KULTURDREIECK

92 Anuradhapura 96 Rund um Anuradhapura 97 Habarana 98 Rund um Habarana 99 Polonnaruwa 103 Rund um Polonnaruwa 103 Sigiriya 104 Rund um Sigiriya 104 Dambulla 105 Rund um

# 106 DIE OSTKÜSTE

110 Trincomalee 111 Rund um Trincomalee 113 Batticaloa 114 Rund um Batticaloa 114 Arugam Bay/Pottuvil 115 Rund um Arugam Bay/Pottuvil

# 118 DER NORDEN

122 Jaffna 123 Rund um Jaffna

# MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

2 Die 10 besten Highlights

### DAS BESTE ZUERST

8 ... bei Regen

9 ... Low-Budget

10 ... mit Kindern

11 ... typisch

### SO TICKT SRI LANKA

14 Entdecke Sri Lanka

17 Auf einen Blick

18 Sri Lanka verstehen

21 Klischeekiste

### ESSEN, SHOPPEN, SPORT

26 Essen & Trinken

30 Shoppen & Stöbern

32 Sport

# MARCO POLO REGIONEN

36 ... im Überblick

# **ERLEBNISTOUREN**

- 126 Tempeltour um Kandy
- 129 Bahnfahrt in die Berge
- 133 Unterwegs im Norden

# **GUT ZU WISSEN**

# 136 DIE BASICS FÜR DEINEN URLAUB

Ankommen, Weiterkommen, Im Urlaub, Feste & Events, Notfälle, Wettertabelle

# 144 SPICKZETTEL ENGLISCH Nie mehr sprachlos

146 URLAUBSFEELING Bücher, Filme, Musik & Blogs

148 TRAVEL PURSUIT

Das MARCO POLO Urlaubsquiz

### 150 REGISTER & IMPRESSUM

# 152 BLOSS NICHT!

Fettnäpfchen und Reinfälle vermeiden



Besuch planen

€-€€ Preiskategorien

III E

Essen/Trinken

Shoppen



Ausgehen



Top-Strände

- ( A2) Herausnehmbare Faltkarte
- (0) Außerhalb des Faltkartenausschnitts

# BESSER PLANEN MEHR ERLEBEN!



Digitale Extras go.marcopolo.de/app/sri







# **NEGOMBOS STRANDITALIENER**

Brauen sich überm Meer die Monsunwolken zusammen, dann ist das *Dolce Vita* in Negombo der perfekte Fluchtort, um mit Blick auf Palmen bei Kaffee und Kuchen den Regenguss zu überstehen.

➤ S. 51, Die Westküste

### **SHOPPEN IM KCC**

Wenn's draußen prasselt, ist das Stöbern im Kandy City Centre (KCC) besonders schön – etwa in den Läden von ODEL, Hameedia und Ranjanas nach Kleidung oder im Vijitha Yapa Bookshop nach Büchern.

➤ S. 77, Das Bergland

# STILVOLL ABWETTERN IM HOCHLAND

Das Wetter in Nuwara Eliya ist oft ziemlich britisch: regnerisch und kalt. In der *Road Hole Bar* von Jetwing St. Andrews kannst du dir beim knisternden Feuer entspannt den Whisky munden lassen und auf dem über 120 Jahre alten Billardtisch eine ruhige Kugel schieben.

➤ S. 81, Das Bergland

### **SOUVENIRS ZUM TEE**

Im urigen Royal Dutch Café in Galle werden nicht nur leckere Tees zu schmackhaften Snacks serviert, es gibt auch einen kleinen Souvenirshop zum Stöbern. Da vergeht die Wartezeit bis zum nächsten Sonnenschein wie im Flug (Foto).

➤ S. 63, Der Süden

# **ZU BESUCH BEI GÖTTERN**

Im Schatten der Monumente von Polonnaruwa wird das *Museum* eher selten besucht. Zu Unrecht, denn es zeigt nicht nur die Bedeutung und Entwicklung der einstigen Königsstadt, sondern birgt auch wunderschöne Buddha- und Götterstatuen.

➤ S. 101, Das Kulturdreieck



# DSCHUNGELFEELING IM KULTURDREIECK

Im Ritigala Strict Nature Reserve lebten einst buddhistische Waldmönche. Heute macht sich dort Dschungelfeeling breit. Das ist im geringen Eintrittspreis inbegriffen.

➤ S. 98, Das Kulturdreieck

### **GRAUE RIESEN GANZ GRATIS**

Wer Wildelefanten in den Nationalparks sehen möchte, muss beim Eintritt tief in die Tasche greifen. Anders im *Lahugala-Kitulana National Park*: Dort kannst du die Dickhäuter bereits von der Nationalstraße A 4 aus ganz umsonst beobachten.

➤ S. 116, Die Ostküste

### **GLITZERNDE KLUNKER**

Amethysten, Rubine oder Smaragde – das Gem Bank & Gemmological Museum in Ratnapura verkauft die Glitzerwelt gleich dutzendfach. Auch wenn dein Schmuckkästchen schon prall gefüllt ist, wirst du deine Freude haben – denn nur Schauen kostet nichts.

➤ S. 87, Das Bergland

### STOPOVER IM TEMPEL

Der Nalanda Gedige, ein über 1000 Jahre altes buddhistisches Heiligtum zwischen Matale und Dambulla, liegt idyllisch am Rand eines Stausees. Hier kannst du nicht nur die Landschaft genießen, sondern auch deinen Geldbeutel schonen: Der Eintritt ist frei (Foto).

➤ S. 105, Das Kulturdreieck

# **CLUBMITGLIED FÜR 70 CENT**

Der altehrwürdige Hill Club von Nuwara Eliya wirkt ziemlich versnobbt. Wenn du Lust hat, kann du dort auch Mitglied werden – für einen Tag und nur 100 Rupien.

➤ S. 81, Das Bergland



# **KANUTOUR BEI GALLE**

Deine Kinder haben keine Lust auf einen Spaziergang durch das Fort von Galle? Dann rauf auf den *Gin Ganga* zum Paddeln mit *Idle Tours* durch das Hinterland.

➤ S. 64, Der Süden

# **SCHILDKRÖTENBABYS SCHAUEN**

Im Sand entlang der Küste legen Meeresschildkröten ihre Eier ab. Zu ihrem Schutz haben sich Brutstationen, sogenannte Turtle Hatcheries, etabliert, darunter 1978 das Victor Hasselblad Sea Turtle Research & Conservation Center in Kosgoda. Dort kann man den Mini-Panzertierchen beim Paddeln zuschauen.

➤ S. 61, Der Süden

### **WO DIE AFFEN CHILLEN**

Das Monkey Camp erforscht seit 1968 die zwischen den Ruinen von Polonnaruwa herumfegenden vier Affenarten. Du kannst dort auch wohnen und an dem Programm "Human Family Meets Monkey Family" teilnehmen.

➤ S. 102, Das Kulturdreieck

# BEI DER FÜTTERUNG VON ELEFANTEN-KIDS

Anstelle des überteuerten Pinnawala Elephant Orphanage kann dein Nachwuchs während der Fütterungszeiten das Elephant Transit Home in der Nähe des Uda Walawe National Parks besuchen. Besonders süß sind die Kleinen beim Milchschlürfen (Foto).

➤ S. 69, Der Süden

### **SPIELEN IM PARK**

Genervt von der Großstadt? An der Nordseite des Viharamahadevi Parks in Colombo gibt es einen öffentlichen Spielplatz, wo auch die einheimischen Kinder gerne herumtoben. Ein guter Ort zum Kontakte knüpfen.

➤ S. 45, Die Westküste



# ÜPPIGES TROPENFLAIR

Die natürliche Vielfalt Sri Lankas kannst du ausgiebig bei einem Spaziergang durch den *Botanischen Garten von Peradeniya* bei Kandy erleben. Auf dem 62 ha großen Gelände tummeln sich zwischen Tropenpflanzen und Baumriesen auch Flughunde (Foto).

➤ S. 78, Das Bergland

### STILLES WASSER

Mit seinen vielen Stauseen und Lagunen eignet sich die Insel perfekt für eine Ruderbootpartie. Beispielsweise über die *Pottuvil- und Urani-Lagunen*. Dort herrscht zur Dämmerung ein ziemliches Vogeltreiben.

➤ S. 115, Die Ostküste

### TROMMLER ZUM GEBET

Dreimal am Tag laden im berühmten Zahntempel zu Kandy die traditionell gekleideten Trommler zur einstündigen Zeremonie ein, bei der die Gläubigen in großer Andacht zum geöffneten Schrein im ersten Stock strömen, um die Reliquie – einen Eckzahn Buddhas – zu verehren.

➤ S. 74, Das Bergland

# ELEFANTENPROZESSIONEN IM WINTER

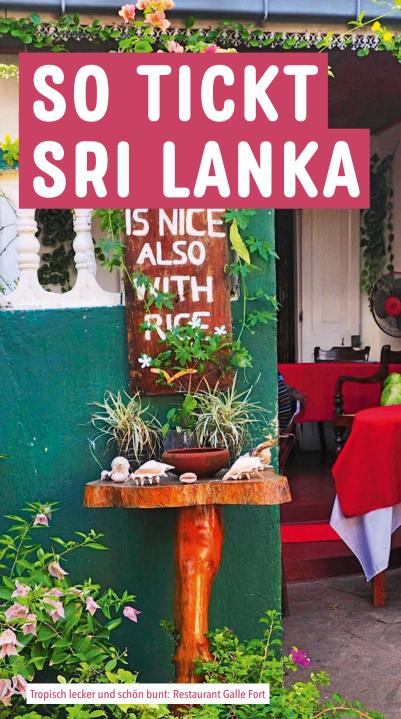
Das gibt es alljährlich zum Januarvollmond im *Kelaniya Raja Maha Vihara*, einem buddhistischen Wallfahrtsort im Osten Colombos, und in der Vollmondnacht einen Monat später rund um das *Gangaramaya*-Kloster im Herzen der Inselmetropole.

➤ S. 49 bzw. 45, Die Westküste

### WANDERN ANS ENDE DER WELT

Auf den Horton Plains, einer Hochebene auf 2000 m, kannst du durch eine eigentümliche Landschaft mit Rhododendrenbüschen und Baumfarnen wandern und von World's End bei klarer Sicht weit in die Ebene blicken.

➤ S. 82, Das Bergland







"Ehrwürdige Schöne" heißt die Insel Sri Lanka. Und das zu Recht, denn bei all dem Tropenflair kommen die Besucher schnell ins Schwärmen. Hier vermischt sich das satte Grün der Palmen und Dschungelwälder mit dem leuchtenden Grün der Reisfelder und Teeplantagen. An der Küste verteilen sich hübsche Traumbuchten und wilde Strände, während das Meer in der Sonne glitzert.

# KOMPAKTE VIELFALT

Mit 65 525 km<sup>2</sup> nicht mal so groß wie Bayern entfaltet sich die legendäre Vielfalt der Insel zwischen dem Point Pedro im Norden und dem 435 km entfernten. Dondra südlich von Matara. Von Ost bis West beträgt die Entfernung an der breitesten Stelle nur 225 km. Dazwischen liegt ein landschaftlicher Reichtum, der immer wieder erstaunt. Entlang der über 1300 km langen Küste locken endlose

250 v. Chr.-1017 n. Chr. Blütezeit der Inse

Chola-Besatzung; zweit Polonnaruwa-Periodo 3lütezeit mit der 1017-13. Jh.

Portugiesen, später Holländer controllieren die Küste 16.-18. Jh.

Die Insel wird Teil des oritischen Empires

ınabhängige Demokrati ri Lanka wird eine

Vationalismus auf Kosten der

inghalesische